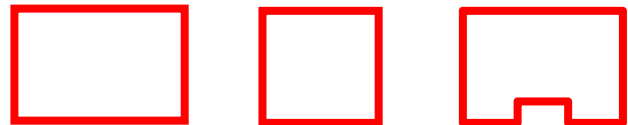


Infoblatt EnerCoach
Gebäudeform

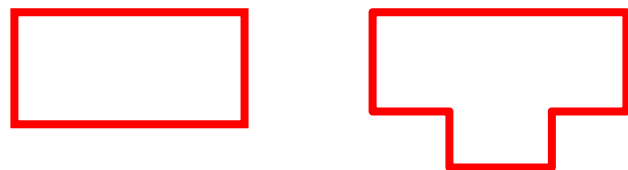
Kompakt :

Verhältnis zwischen den Seiten kleiner als 1:2
Wenig Verwinkelungen



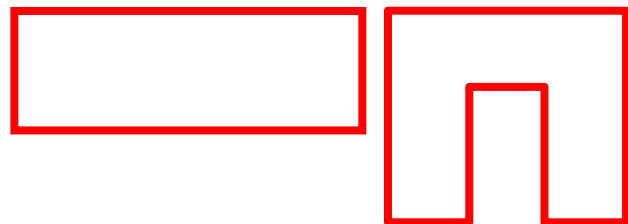
Mittel :

Verhältnis zwischen den Seiten kleiner als 1:3
Einige Verwinkelungen



Komplex :

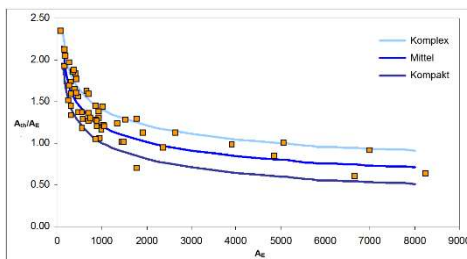
Verhältnis zwischen den Seiten grösser als 1:3
Grosse Verwinkelungen



Einfluss der Gebäudeform auf die Gebäudehüllzahl A_{th}/A_E

Die Gebäudehüllzahl A_{th}/A_E entspricht dem Verhältnis zwischen der Gebäudehüllfläche A_{th} und der Energiebezugsfläche A_E . Sie wird beeinflusst durch die Grösse des Gebäudes sowie durch die Gebäudeform.

Die Grenz-, Ziel- und Standardwerte nach SIA 380/1 2009 und SIA 2031 2008 werden mittels folgender Formel berechnet:



$$Q_{h,li} = (Q_{h,li0} + \Delta Q_{h,li} * (A_{th}/A_E)) * (1 - ((\theta_{ea} - 8.5) * 0.08))$$

$Q_{h,li}$ Heizwärmebedarf

$Q_{h,li0}$ Basiswert

$\Delta Q_{h,li}$ Steigungsfaktor

(A_{th}/A_E) Gebäudehüllzahl

θ_{ea} Aussenlufttemperatur (im Mittel)

Die errechneten Grenzwerte gelten für eine Jahresmitteltemperatur θ_{ea} von 8.5°C. Sie werden um 8% pro K höhere oder tiefere Jahresmitteltemperatur reduziert bzw. erhöht. Es gilt die Jahresmitteltemperatur der für die Berechnung verwendeten Klimastation.

Einfluss der Gebäudehüllzahl auf die Berechnung der Bezugsgrössen

$Q_{h,li0}$ und $\Delta Q_{h,li}$ sind Werte ähnlicher Grössenordnungen (+-30% je nach Gebäudekategorie), was den grossen Einfluss der Gebäudehüllzahl auf die Bezugsgrössen aufzeigt.